

# Schwimmwettkampf Offenbach—Gießen.

Am gestrigen Spätnachmittag trafen sich die Offenbacher und Gießener Schwimmer (Gießener Schwimmverein und Turnverein 1846, Gießen) in der Müller'schen Badeanstalt in der Lahn zu einem Schwimmwettkampf. Die Offenbacher Mannschaft ist auf einer Wasserballturnierreise in Westdeutschland. Auf die Ankündigung hin, daß der Olympia-Kunstspringer Stord, Frankfurt a. M., ebenfalls an der Veranstaltung teilnehmen werde, hatte sich eine zahlreiche Zuschauermenge eingefunden, die aber leider enttäuscht werden mußte. Stord hatte zum Bedauern der Gießener Schwimmgemeinde nicht anwesend sein können. Die Zuschauer wandten dann ihr vollstes Interesse den gebotenen Schwimmwettkämpfen zu.

Der Wettkampf mit Offenbach bestand aus drei Staffelwettkämpfen und einem Wasserballspiel; jede Mannschaft konnte von diesen Kämpfen zwei für sich entscheiden.

Im ersten Kampf stellten sich dem Starter je 3 Schwimmer zur Lagenstaffel über 3×100 Meter. Die Gießener Mannschaft mit Krenzien, Mewes und Herbert verlor zunächst auf den ersten 100 Meter etwa einen Meter; der zweite Schwimmer holte den Verlust jedoch wieder auf und überließ dem Schlußmann mit einem Vorsprung von zwei Metern das Rennen, das mit einem sicheren Sieg der Gießener endete. Zeit: 4:10,4 Min.; 2. Offenbach 4:12,6 Min.

Im zweiten Wettkampf, der Bruststaffel 3 mal 100 Meter blieb die Gießener Mannschaft (Baumann, Mewes und Pascoe) ebenfalls sicherer Sieger. Die ersten 100 Meter brachten einen Vorsprung von 5 Metern, der sich bei den zweiten 100 Metern auf 10 Meter vergrößerte und zum Schluß lag die Gießener Mannschaft etwa 20 Meter vor Offenbach. Zeit: Gießen 4,28 Min., 2. Offenbach 4:53,2 Minuten.

Der dritte Wettkampf, die Schwellstaffel über 50, 100, 200, 100 und 50 Meter zeigte die Offenbacher Mannschaft in Front. Der Gießener 200-Meter-Schwimmer war seinem Offenbacher Kameraden nicht gewachsen; trotz des Vorsprungs, mit dem der Gießener die 200 Meter beginnen konnte, war es ihm nicht möglich, den Offenbacher Schwimmer über die gleiche Strecke von sich zu halten. Der Offenbacher kämpfte für seine Mannschaft noch einen beachtlichen Vorsprung heraus, den die Gießener Schlußmänner nicht mehr aufholen konnten. So blieb Offenbach in der Zeit von 6:20,8 Min. verdienter Sieger. 2. Gießen (Hechler, Wörner, Zimmer, Herbert, Horensek) 6,25 Min.

Das Wasserballspiel, von dem man zunächst den Eindruck hatte, daß sich hier zwei gleichwertige Mannschaften gegenüberstanden, endete mit einem sicheren Sieg der besseren Offenbacher Mannschaft mit 1:3 Toren.